

Telefon: 0 233-49602  
Telefax: 0 233-989-49602  
Telefon: 0 233-49303  
Telefax: 0 233-989-49303

**Sozialreferat**  
Stadtjugendamt  
S-II-KJF/A  
Amt für Wohnen und Migration  
Kontraktkoordination und  
Bewohnerarbeit  
S-III-S/W/Q

**Vergabe der Betriebsträgerschaft für das Kinder-  
und Familienzentrum und den Nachbarschaftstreff  
(quartierbezogene Bewohnerarbeit) im  
Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee  
21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12468**

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 18.09.2018 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**Zusammenfassung**

In der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 25.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13846) wurde die Errichtung eines Kinder- und Familienzentrums und eines Nachbarschaftstreffs in der Paul-Gerhardt-Allee verabschiedet. Im Vortrag der Referentin wurde die Durchführung eines Trägerauswahlverfahrens für beide Einrichtungen empfohlen. Zudem wurde beschlossen, das Ergebnis der Trägerauswahl dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Aufgrund des Ergebnisses dieses Trägerauswahlverfahrens wird vorgeschlagen, die Trägerschaft für das Kinder- und Familienzentrum und den Nachbarschaftstreff dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. zu übertragen.

**1. Bewerbungsverfahren**

Mit Beschluss des Sozialausschusses vom 07.07.2005 und des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 12.07.2005 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 06284) wurden die neu gefassten „Grundsätze zur Ausschreibung und Auswahl von Trägerschaften für bezuschusste soziale Einrichtungen“ festgelegt. Im Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 27.05.2008 und des Sozialausschusses vom 29.05.2008 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 00022) wurden die Verfahrensschritte zum Trägerschaftsauswahlverfahren vereinbart. Auf der Basis dieser Grundsätze hat das Sozialreferat (Stadtjugendamt und Amt für Wohnen und Migration) die Öffentliche Ausschreibung für das Kinder- und Familienzentrum und den Nachbarschaftstreff (quartierbezogene Bewohnerarbeit) im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee,  
21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing, vorgenommen.

Die Ausschreibung wurde über das München Portal in das Internet gestellt und im Amtsblatt Nr. 6 / 2018 veröffentlicht. Alle Träger der Familienangebote wurden per E-Mail über die Ausschreibung informiert. Die Bewerbungsfrist begann am 28.02.2018 und endete am 11.04.2018 um 24.00 Uhr. Sie betrug somit sechs Wochen.

## **2. Auswahlverfahren**

### **2.1 Bewertungskriterien und Gewichtung**

Gemäß des o.g. Beschlusses des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 27. bzw. des Sozialausschusses vom 29.05.2008 zum Trägerschaftsauswahlverfahren wurde von den Bewerberinnen und Bewerbern das Ausfüllen eines standardisierten Bewerbungsformulars verlangt. Dieses durfte den Umfang von zehn Seiten nicht überschreiten. Hintergrund waren die höhere Vergleichbarkeit, eine einheitliche Rahmenvorgabe und eine Begrenzung der Bewerbungsunterlagen auf ein bearbeitbares Maß. In der Öffentlichen Ausschreibung wurde mitgeteilt, dass auf alle Auswahlkriterien einzugehen ist.

### **2.2 Vergleich der Angebote gemäß den Ausschreibungsgrundsätzen**

Den Ausschreibungsgrundsätzen entsprechend überprüfte das Sozialreferat die eingegangenen Angebote der Träger nach den Kriterien „Fachlichkeit“ und „Wirtschaftlichkeit“. Dabei wurden die fachlichen Kriterien in Bezug auf die Aufgabenerfüllung höher bewertet.

Folgende Auswahlkriterien waren ausschlaggebend:

#### **Fachlichkeit übergreifend:**

- Beschreibung eines Rahmenkonzepts des Kinder- und Familienzentrums sowie des Nachbarschaftstreffs (3-fach-Bewertung)
- Darstellung der gelungenen Balance zwischen der Eigenständigkeit der Bereiche Kinder- und Familienzentrum und Nachbarschaftstreff und der Verknüpfung der einzelnen Angebotssegmente der jeweiligen Einrichtung (3-fach-Bewertung)
- Regionale Verortung des Trägers im (angrenzenden) Stadtteil: Darstellung der Erfahrungen mit Sozialraumorientierung. Bestehen Kenntnisse zu eventuellen Besonderheiten des Stadtteils und der Arbeitsbezüge in Pasing-Obermenzing? Beschreibung der Zusammenarbeit mit den regional zuständigen Institutionen und den lokalen Akteuren (2-fach-Bewertung)

- Darstellung der Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen und der Vernetzung von ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen (2-fach-Bewertung)
- Darstellung der Gestaltung bedarfsgerechter Öffnungszeiten (2-fach-Bewertung)
- Darstellung der Umsetzung der Querschnittsaufgaben „Gender Mainstreaming“, „Sexuelle Identität“, „Interkulturelle Arbeit“ und „Inklusion“ (1-fach-Bewertung)
- Darstellung der Zusammenarbeit mit dem Bauträger und den Architekten (1-fach-Bewertung)

#### **Kinder- und Familienzentrum**

- Darstellung konzeptioneller Überlegungen zu beratender und offener Familienhilfe sowie zur Familienbildung und Vorstellungen zur Arbeit mit sozial benachteiligten Familien (3-fach-Bewertung)
- Darstellung spezifischer Angebote für Familien mit Kindern von Null bis zehn und vor allem von Null bis drei Jahren zur Unterstützung der Erziehung und der Alltagsgestaltung in der Familie (3-fach-Bewertung)
- Darstellung von Angeboten und Methoden zur Erreichbarkeit diverser Zielgruppen. Beschreibung eines niederschweligen Zugangs (3-fach-Bewertung)
- Beschreibung konkreter Überlegungen zur Entwicklung von Kooperationsangeboten (2-fach-Bewertung)

#### **Nachbarschaftstreff**

- Darstellung der praktischen Erfahrung in quartierbezogener Bewohnerarbeit. Der Fokus soll auf der Bildung von Nachbarschaftsnetzwerken und der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements der Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Stadtquartiers liegen. (3-fach-Bewertung)

- Kenntnisse des Arbeitsprinzips Gemeinwesenarbeit. Methoden der Aktivierung und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern aus allen sozialen Schichten mit Schwerpunkt Aktivierung und sozialraumorientierte Arbeit sind darzustellen (3-fach-Bewertung)
- Kenntnisse zu Konfliktvermittlung / Mediationsarbeit und Community Organizing (3-fach-Bewertung)

#### **Wirtschaftlichkeit**

- Bei der Auswahl des Trägers werden Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit im Zusammenhang mit dem Umfang und der Qualität des Leistungsangebotes sowie die Kostentransparenz und ggf. der Einsatz von Eigenmitteln / Einnahmen beurteilt und berücksichtigt (2-fach-Bewertung)
- Darstellung aller vom Träger akquirierten Mittel (1-fach-Bewertung)

Um die qualitativen Unterschiede in den Darstellungen festzuhalten, wurde für die Auswahl der Träger eine Kriterienliste mit einem Punktebewertungssystem erstellt. Anhand der Liste haben die drei Mitglieder der Auswahlkommission die Unterschiede festgehalten und - um die Aussagen der Träger zu bewerten - Punkte vergeben. Nach der Gewichtung waren für jede Bewerbung maximal 555 Punkte zu erreichen.

## **2. Auswahlkommission**

Die Angaben und die Aussagen der eingegangenen Bewerbungen wurden durch eine Kommission von drei Fachkräften aus zwei Steuerungsbereichen überprüft.

## **3. Bewerbungen und Auswertungen**

Da Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse betroffen sind, wird dieser Gliederungspunkt in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12469) behandelt.

## **4. Ergebnis der Auswahlkommission**

Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. überzeugt durch eine gelungene Darstellung seiner Vorerfahrungen sowie seiner Vorstellungen zur beratenden und offenen Familienhilfe, der Methoden zur Erreichbarkeit diverser Zielgruppen, den Vorschlägen zur konkreten und zielgruppenorientierten Zusammenarbeit im Sozialraum und zur Ausgestaltung der quartierbezogenen

Bewohnerarbeit. Seine Kostenkalkulation ist korrekt. In dem Auswahlverfahren erreicht er vor den anderen Bewerbungen einen eindeutigen Punktevorsprung.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Koller, dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Offman, der Stadtkämmerei, dem Vorsitzenden, den Fraktionssprecherinnen bzw. Fraktionssprechern, der/dem Kinder- und der/dem Jugendbeauftragten des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirks, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, der Frauengleichstellungsstelle und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Die Trägerschaft für das Kinder- und Familienzentrum und den Nachbarschaftstreff in der Paul-Gerhardt-Allee wird dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. übertragen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an das Revisionsamt**

z.K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

**An den Behindertenbeirat**

**An den Behindertenbeauftragten**

**An das Referat für Gesundheit und Umwelt**

**An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher,**

**die/den Kinder- und die/den Jugendbeauftragten des Bezirksausschusses des**

**21. Stadtbezirks (6-fach)**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

z.K.

Am

I.A.